

# CLOSE UP THEATER



# HYBRID

27.04.19 19:30 Uhr / 28.04.19 18:00 Uhr

- Eintritt frei! -

Kartenreservierungen unter:  
[info@closeup-lcb.de](mailto:info@closeup-lcb.de)

Haus der Jugend Barmen  
Geschwister-Scholl-Platz 4-6  
42275 Wuppertal

Weitere Infos unter

[facebook.de/closeupprojekt](https://facebook.de/closeupprojekt)  
[kulturimpuls.jimdo.com](http://kulturimpuls.jimdo.com)



Haus der Jugend Barmen

Musik  
Christopher Huber  
Christopher Esch  
Leon Mucke

Film  
Tassilo Priebsch  
Yvonne Warsitz

Buch und Regie:  
Charlotte Arndt  
Dilara Baskinci

Deutschland 2019 - Heimat freier Menschen  
oder eine von Angst regierte Gesellschaft?

Öffentliche Debatten scheinen derzeit weitestgehend durchtränkt von angstbesetzten Themen. Länder verschanzen sich. Europa driftet auseinander. Das Fremde wird gemeinhin als Gefahr deklariert. Wir Menschen - als Beobachter der Berichterstattung - bleiben unter dem Schwall einprasselnder Informationen oft verunsichert und mit der Frage zurück, wieviel Angst uns die aktuellen Geschehnisse tatsächlich machen sollten?

In einer Zeit, in der sogar unsere Instinkte digital gesteuert sind, wagt sich das Close Up Theater an den Urinstinkt schlechthin: Angst. Was, wenn unsere Ängste künstlich geschaffen wären? Was, wenn wir als Menschen nur Schachfiguren der gelenkten Angst wären? Was, was... wenn der Wolf nicht das Monster, sondern lediglich ein Bauernopfer wäre?

Im fünften Stück seiner Reihe geht das Ensemble diesen Fragen auf den Grund, gewährt einen Blick hinter unsere Masken und unternimmt einen Versuch sich auf das zu besinnen, was wir sind... wer wir sind: Menschen.

**IM CLOSE UP THEATER ERSCHAFFEN JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN 13 UND 27 JAHREN, GEMEINSAM MIT PROFESSIONELLEN KÜNSTLERN EIN INTERDISziPLINÄRES WERK AUS THEATER, FILM UND MUSIK.**